

Programm

Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit

Termin: Donnerstag, **01.10.2015**

Ort: **Großer Sitzungssaal 4004**; Landesdirektion Sachsen, Saal 4004, Stauffenbergallee 2, 01099
Dresden

Programm:

09:30 - 09:40 Begrüßung (Ulrich Kraus, SMUL)

1. Block: Moderation (Dr. Uwe Bergfeld, LfULG)

09:40 – 10:00 Rechtliche Grundlagen zur Wasserkraft - Wasserrecht (Martin Oswald, SMUL)

10:00 – 10:20 Rechtliche Grundlagen zur Wasserkraft - Fischerei- und Naturschutzrecht (Dr. Gert Füllner,
LfULG)

10:20 – 10:40 Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der Gewässerdurchgängigkeit (Andreas Koch, SMUL)

10:40 – 11:10 *Kaffeepause*

Impulsvorträge Verband der Wasserkraftwerksbetreiber

11:10 – 11:25 Gewässerdurchgängigkeit im Lichte des Urteils des EuGH vom 01.07.2015 (Dr. Marcus Lau,
Rechtsanwälte Füßer und Kollegen, Leipzig)

11:25 – 11:40 Anforderungen an die Gewässerdurchgängigkeit aus Sicht des Wasserkraftanlagenbetreibers
(Andreas Zoller, Hydro-Energie Roth GmbH, Karlsruhe)

Impulsvorträge Naturschutzverbände Sachsen

11:40 – 11:55 Wasserkraft im Spannungsfeld von Naturschutz und Energiewende (Prof. Felix Ekardt, Lars
Stratmann, BUND Sachsen)

11:55 – 12:10 Der Fluss hat Vorrang – Allianz für Sachsens Flüsse (Joachim Schruth, NABU Sachsen)

12:10 – 12:30 Zusammenfassung und Diskussion der Standpunkte (Moderator)

12:30 – 13:30 *Mittagspause*

2. Block: Moderation (Dr.-Ing. habil Uwe Müller, LfULG und Stephan Naumann, UBA)

- 13:30 – 14:00 Fischschutz und Fischabstieg in Deutschland – Standortbestimmung (Stephan Naumann, Umweltbundesamt Dessau)
- 14:00 – 14:45 Fischschutz / Fischabstieg mit Leitrechen-Bypass-System; Genehmigungs- und Betriebspraxis (Arne Gluch, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW), Halle)
- 14:45 – 15:15 Gefährdung und Schutz von Fischpopulationen – wie wird die Population definiert? (Thomas Schiller, Institut für Hydrobiologie, Technische Universität Dresden)
- 15:15 – 15:45 *Kaffeepause*
- 15:45 – 16:15 Arbeitshilfe zur standörtlichen Evaluierung des Fischschutzes und Fischabstiegs aus fachlicher Sicht (Dr. Falko Wagner, Wolfgang Schmalz, Institut für Gewässerökologie und Fischereibiologie (igf), Jena; Fischökologische & Limnologische UntersuchungsStelle Südthüringen (FLUSS), Breitenbach)
- 16:15 – 16:45 Wasserhaushaltsportal Sachsen – Regionalisierung von Niedrigwasserkennwerten (Björn Fischer, DHI-WASY GmbH, Dresden)
- 16:45 – 17:30 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung (Moderatoren)
- 17:30 Schlusswort – Ende der Veranstaltung